

Förderkreis Dritte Welt e.V.



Brühl, im Dezember 2010

Liebe Mitglieder, liebe Paten, liebe Freunde der Brühler Partnergemeinde Dourtenga,

wie im Fluge ist das Jahr an uns vorüber gezogen und wir möchten nicht versäumen, Ihnen über die Neuigkeiten aus unserer Partnergemeinde Dourtenga zu berichten.

Anfang Januar, als der Winter in Deutschland Einzug hielt, flog Renate Dvorak in Begleitung von Gabriele Soyka und Gerhard Krauß nach Burkina Faso in Westafrika. Mit rhythmischen Trommelschlägen und ausgelassenem Tanz begrüßten uns die Bürger von Dourtenga sehr herzlich beim traditionellen Dorfchef, dem Naaba Boulga. Das Programm, das wir uns in Dourtenga vorgenommen hatten, war umfangreich. Besuch in den Schulen und Kindergärten, der Entbindungs- und Sanitätsstation. An den mit Brühler Geldern finanzierten Gebäuden brachten wir kleine Hinweistafeln an. Bei einer großen Versammlung mit den Lehrern, dem „Comité de Jumelage“, dem Bürgermeister und den traditionellen Dorfchefs diskutierten wir über die Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Dritte Welt e.V., über die fertig gestellten Gebäude, Nähstube und ein 2. Gebäude für die Entbindungsstation, über die Planung neuer Projekte und über die Förderung von Patenkindern. Einer notwendigen Reparatur des Brunnen bei der Sanitäts- und Entbindungsstation konnten wir zustimmen und die Finanzierung zusagen.

Ca. 10 000 Einwohner leben nun in der ländlichen Gemeinde Dourtenga, davon etwa 1 800 schulpflichtige Kinder. 1 500 besuchen die 11 Grundschulen in der Gemeinde, das sind 85% (der Landesdurchschnitt liegt bei 67%). Die Realschule besuchen 672 Schüler in 8 Klassen. 3 Kindergärten wurden inzwischen eingerichtet. Für 200 Kinder haben Brühler Bürger Patenschaften übernommen. **Weiterhin suchen wir dringend nach Paten.**

In der Sanitätsstation wurden 6 646 Behandlungen registriert. Die häufigsten Erkrankungen sind Malaria, Lungenentzündung und Durchfallerkrankungen.

341 unterernährte Kinder konnten betreut werden. Das Projekt „Unterernährung“ liegt uns besonders am Herzen und wird von Brühl auch in besonderer Weise unterstützt. Der umfangreiche Bericht, der uns zur Verfügung gestellt wurde, zeigt uns detailliert die Arbeitsweise der Helferinnen und Helfer. Das Engagement der Hebamme mit ihren Helfern gilt in der gesamten Region als beispielgebend im Kampf gegen die Unterernährung der Kinder.

Sehr erfreulich für uns ist die Tatsache, dass viele Frauen das Angebot von Vorsorgeuntersuchungen und Gesundheitskontrollen annehmen.

446 Kinder kamen in 2009 in der Entbindungsstation zur Welt. Und erstmals wurden in Dourtenga auch Frauen auf HIV getestet. Von 263 getesteten Frauen waren 2 positiv.

Wie auch in den vergangenen Jahren stellten wir mit den Sanitätern und Hebammen die notwendigen Medikamente zusammen, die wir im Frühjahr nach Dourtenga schickten.

Unter Trommelklängen, Tanzaufführungen und pantomimischen Darstellungen von Alltagsszenen nahmen wir sehr bewegt Abschied und fuhren in die Hauptstadt Ouagadougou zurück.

Im Oktober besuchten Sylvie und Philip Krebaum die Brühler Partnergemeinde Dourtenga und konnten bei einem Treffen mit dem Bürgermeister Charles Salouka erfahren, dass nach abgeschlossener Kartierung der Gemeinde Dourtenga eine Elektrifizierung geplant ist.

Auch in unserer Heimatgemeinde Brühl traten wir in vielfacher Weise in der Öffentlichkeit auf, um die Mitbürger über Dourtenga zu informieren und um Verständnis für die Menschen in der Partnergemeinde zu werben.

Höhepunkt war im September der Afrikatag, erstmals in der Villa Meixner. Es ist uns gelungen mit vielen Händlern und einem vielseitigen Programm an dem auch Brühler Kinder tatkräftig mitwirkten, ein buntes Bild von Afrika zu präsentieren. Die Botschaft von Burkina Faso in Berlin war durch einen Botschaftsrat vertreten und viele unserer afrikanischen Freunde scheuten auch eine weitere Anreise nicht.

Bei unseren monatlichen Stammtischen informierten wir mit Film und Bildern über das Leben in Dourtenga, sprachen aktuelle Themen an wie die Vergabe von Mikro-Krediten, referiert von M. Koob und über die AIDS-Problematik berichtete Frau Koob.

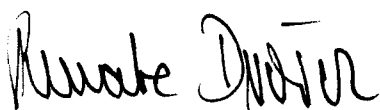
Der Stand des Förderkreises Dritte Welt am Rohrhofer Sommerfest wurde sehr gut besucht und es bot Gelegenheit gute Gespräche zu führen und auch neue Mitglieder und Paten für die Kinder in Dourtenga zu gewinnen.

Trommeln und Tanzen boten wir im Rahmen des Brühler Ferienprogramms im Garten der Villa Meixner an.

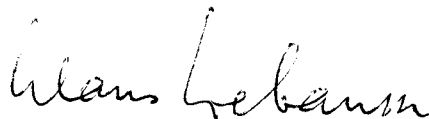
Beim traditionellen Herbstmarkt und zum 10-jährigen Jubiläum der Dekorativen Malerei in der Villa Meixner sorgten wir zusammen mit dem Kulturfreundeskreis für das leibliche Wohl. Zwei wunderschöne Quilts, genäht von Frau Bauer, aus Stoffen aus der Partnergemeinde Dourtenga standen zu Verlosung. Der gesamte Erlös wurde für Projekte in Dourtenga gespendet.

Eine Bitte an Sie in eigener Sache: bitte teilen Sie uns Ihr e-Mail Adresse wenn vorhanden mit, damit wir Sie auf elektronischem Wege informieren können und informieren Sie uns auch über Adressen- und Konto-Änderungen. Bei unseren Veranstaltungen benötigen wir immer wieder tatkräftige Helfer. Teilen Sie uns bitte mit, ob wir Sie im Bedarfsfall ansprechen dürfen. Herzlichen Dank.

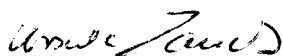
Wir danken allen, auch im Namen der Menschen aus der Brühler Partnergemeinde Dourtenga für Ihre großzügige Unterstützung und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr.



Renate Dvorak



Klaus Krebaum



Ursula Laucks

www.dourtenga-bruehl.de



Daniela Gust

R. Dvorak Brühler Str. 59
68782 Brühl
Tel: 06202 – 77225
e-Mail: renatedvorak@web.de

K.Krebaum Neulußheimer Weg 13
68782 Brühl
Tel.: 06202 – 75535
e-Mail: klaus@krebaum.de

Ursula Laucks – Daniele Gust
Luftschiffing 26c - 68782 Brühl
Tel.: 06202 - 74629
e-Mail: schulpatenbf@yahoo.de